



Leitfaden zur Selbsttestung
orientiert an den Vorgaben zur Teststrategie
der Senatsbildungsverwaltung Berlin

Inhaltsverzeichnis

1. Grundsätzliches

- 1.1 Umsetzen der Vorgaben
- 1.2 Testlieferungen, Hersteller und Verpackungseinheiten
- 1.3 Zusätzliche Testmaterialien
- 1.4 Kinder- und Datenschutz im Falle eines positiven Testergebnisses
- 1.5 Testpflicht, Präsenzpflcht und schulisch angeleitetes Lernen zu Hause

2. Testdurchführung der Klassen

- 2.1 Erste Schritte
- 2.2 Probenentnahme bei Raumtemperatur
- 2.3 Behandlung der Probe
- 2.4 Auswertung der Ergebnisse

3. Ausstellen von Bescheinigungen

1. Grundsätzliches

1.1 Umsetzung der Vorgaben

In diesem Leitfaden versuchen wir Ihnen mitzuteilen, wie wir die Vorgaben rund um die Teststrategie der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie in unserer Schule umsetzen. Ein zentrales Mittel der Sicherheit im Schulalltag stellen die Antigen-Tests für Schüler*innen und das Schulpersonal dar. Diese reagieren auf Antigene des Virus SARS-CoV-2. Ein positives Testergebnis weist auf eine hohe Virenlast und damit auf eine Corona-Erkrankung hin. Dies gilt auch für die Mutationsvarianten des Virus.

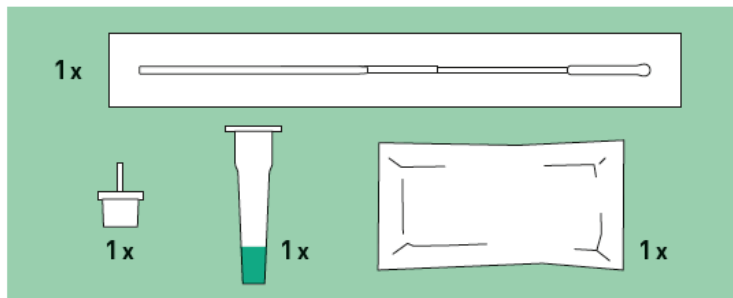
Testpflicht für Schüler*innen unserer Schule ab dem 19.04.2021

Mit dem Schulstart nach den Osterferien stehen für alle Schülerinnen und Schüler ausreichend Tests zur Verfügung, so dass ab dem 19. April 2021 zwei Mal wöchentlich verpflichtend vor Ort in der Schule getestet werden kann.

1.2 Testlieferung, Hersteller und Verpackungseinheiten

In den Osterferien wurden wir mit den zugelassenen **Selbsttests der Firma Roche** ausgestattet. Diese werden in Kartons mit je 25 Tests geliefert und sind einzeln portionierbar.

Übersicht über die Verpackungseinheiten der Roche-Selbsttests:



1.3 Zusätzliche Testmaterialien

Um die Selbsttests im Rahmen des Unterrichts durchzuführen, bedarf es unserer Auffassung nach mehr als das Testkit.

Deshalb stehen allen Schüler*innen folgende Hilfsmittel für zur Verfügung:

- Wäscheklammern
- Taschentücher
- Anleitungen in Form von Hand-out, Filmen, Animationen etc.

Kolleg*innen stehen über die FFP-2 Maske hinaus folgende Schutzmittel zur Verfügung:

- Flächendesinfektion
- Papierhandtücher
- Schutzvisiere
- Schutzkittel

1.4 Daten- und Kinderschutz im Falle eines positiven Tests

Uns ist es besonders wichtig, dass Kinder im Falle eines positiven Testergebnisses nicht unpassend bewertet bzw. stigmatisiert werden. Wir gehen davon aus, dass niemand vorsätzlich infiziert in die Schule kommt, um andere anzustecken. Deshalb haben wir uns ein System überlegt, um die Testauswertung anonym zu gestalten.

- 1) Nachdem die Flüssigkeit von den Kindern in den Teststreifen getropft wurde, sammelt die Lehrkraft die Testkassetten ein und positioniert sie auf einer eigenen Vorlage.
- 2) Für den Fall, dass es in der Klasse ein oder mehrere positive Testergebnisse gibt, werden die betroffenen Kinder durch die Lehrkraft in das Sekretariat gebracht und dort betreut.



- 3) Die Information an die Eltern, wie das Testergebnis Ihres Kindes ausgefallen ist, erfolgt über das Sekretariat.

Liegt ein positives Testergebnis vor, besteht der Verdacht auf eine Covid-19-Erkrankung. Die betroffenen Schüler*innen warten in der Schule, bis sie von den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten abgeholt und zur Durchführung der erforderlichen PCR-Nachtestung begleitet werden. Hierfür können u.a. die Testzentren, aber auch Kinder- und Hausärzte und andere geeignete Teststellen genutzt werden. Die offizielle Information des Gesundheitsamtes erfolgt erst nach einer positiven PCR-Nachtestung durch die Teststelle. Solange kein negatives PCR-Testergebnis vorliegt, ist das Kind vom Unterricht befreit. Die weiteren Personen, die sich während des Selbsttestens im Raum befunden haben, gelten nicht automatisch als K1-Kontaktpersonen, sie nehmen regulär am Unterricht teil.

1.5 Testpflicht, Präsenzpflcht und schulisch angeleitetes Lernen zu Hause

Ab dem 19.04.2021 beginnt die Testpflicht an allen Berliner Schulen. Nur, wer sich zweimal pro Woche im Rahmen der schulischen Organisation testen lässt, darf am Präsenzunterricht teilnehmen. Die Präsenzpflcht bleibt weiterhin ausgesetzt.

Alle Schüler*innen, die sich der Selbsttestung nicht unterziehen möchten, befinden sich automatisch im schulisch angeleiteten Lernen zu Hause (saLzH). Sie werden von den Kolleg*innen mit Aufgaben versorgt. Einen Anspruch auf Videokonferenzen etc., wie in der Zeit der Schulschließungen, ist aktuell nicht vorgesehen bzw. kann leider nicht garantiert werden, da die Lehrer*innen mit Ihrem vollen Stundenumfang den Präsenzunterricht abhalten müssen.

2. Testdurchführung der Klassen (Hersteller Roche)

2.1 Erste Schritte

- Die Lehrkraft bereitet vor Unterrichtsbeginn die Testkits für die Schüler*innen vor, um eine einfache Handhabung zu gewährleisten.
- Währenddessen schnauben die Kinder sich die Nase und gehen einzeln Hände waschen.

2.2 Probennahme bei Zimmertemperatur

- Die Schüler*innen öffnen den Deckel des Teströhrchens am Platz (und werden dabei bei Bedarf vom pädagogischen Personal unterstützt).
- Die Schüler*innen nehmen die vorbereiteten Teststäbchen und ziehen sich die Maske unter die Nase.
- Sie halten das Teststäbchen nur am Griff (nicht an wattierten Ende!) und führen es ins Nasenloch ein und drehen den Tupfer fünfmal in jedem Nasenloch, wobei sie ihn über die Nasenschleimhaut führen.



- Die Schüler*innen setzen die Maske wieder vollständig auf.

2.3 Behandlung der Probe

- Die Schüler*innen führen das Teststäbchen in das Röhrchen ein, drehen es mindestens zehnmal in der Testflüssigkeit, während sie es an die Seiten des Röhrchens drücken.
- Das benutzte Stäbchen wird von den Schüler*innen auf das Taschentuch gelegt und die Tropfkappe fest auf das Röhrchen aufgesetzt.
- Die Schüler*innen geben vier Tropfen der Testlösung auf das dafür vorgesehene Loch auf der Kassette (und werden dabei bei Bedarf vom pädagogischen Personal unterstützt).
- Die Lehrkraft sammelt die Testkassetten ein, platziert sie an einer für die Kinder nicht sichtbaren Stelle und stellt den Timer auf 15 Minuten.

2.4 Auswertung der Ergebnisse

- Nach 15 Minuten kontrolliert die Lehrkraft die Ergebnisse:
 - o Negatives Ergebnis: farbige Kontrolllinie bei C
 - o Positives Ergebnis: farbige Kontrolllinie bei C und Testlinie T
 - o Ungültig/unklar: keine Kontrolllinie(n)
- Bei einem positiven oder ungültigen Ergebnis informieren wir Sie (siehe Punkt 1.4)

3. Ausstellen von Bescheinigungen

An den beiden Testtagen haben Sie die Möglichkeit, sich von der des Tests anleitenden Lehrkraft eine Bescheinigung über den negativen Selbsttest Ihres Kindes ausstellen zu lassen.

Wir bitten Sie in diesen Fällen das dafür vorgesehene Formular ausgefüllt (alles außer das Testergebnis und der Unterschrift) zum Testtag mitzubringen.

Als „Uhrzeit Beginn“ tragen Sie den Unterrichtsbeginn ein.

Als „Name Testsystem“ tragen Sie bitte ROCHE ein.

Das Kreuz beim Testergebnis, den Stempel und die Unterschrift leisten die Kolleg*innen.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir im bereits engen Rahmen des Präsenzunterrichtes keine Blankoformulare ausfüllen können.